

... ges. Lenz, 2017/2013 (publiziert in der 27.07.2014 Nr. 40) Art. 1, Komma 1, CNR (Brescia - 2 Euro (Südtirol und Trentino)) - 2.000 Euro (spezifisches Italien und Ausland) MASSA PAGATA / T.M.E. PERCULI



online lesen:
www.zett.it
+ liken auf

ung am Sonntag

Ausgabe 37 | Jahrgang 27 | 11. September 2016

UNFALL

71-Jähriger aus Pfatten stirbt bei Motorradtour im Trentino

In diesem Tunnel (l.B.) bei Primiero stürzt Franz Gamper – wahrscheinlich in Folge eines Herzinfarktes. Sein Leben kann nicht mehr gerettet werden.



S. 2-3

GROSSBRAND

In Schutt und Asche

Der Tag nach dem Feuer-Inferno in Tschermms. Jungbauer Hannes Innerhofer (l.B.) erzählt.

S. 4-5



GLÜCKSTELEFON

Heute doppelte Gewinnchance!

SMS mit dem richtigen Lösungswort einschicken und einen Wellnessurlaub oder einen Oktoberfest-Besuch gewinnen!



S. 20-21

Ztipp

- Innerhofer – Tag der offenen Tür
- Privatklinik Dr. von Guggenberg

ab S. 26

Doppeltes Promigluck

Österreichs Skistar Hannes Reichelt und seine Braut Larissa Hofer aus Sulden (im Bild links) haben gestern in Meran geheiratet. Tennis-Ass Andreas Seppi hat indes seiner Verlobten Michela Bernardi in St. Ulrich das Ja-Wort gegeben.

S. 14-15

Taferner

HOL DIR DEINE: **5%** auf die nächste Reise

NUR am Montag 12.09.2016
9.00-17.00 Uhr | L.-d.-Vinci-Str. 10 Bozen
WWW.TAFERNER.IT

SANIKAL Eppan - Brixen - Bozen - Trient
www.sanikal.com info@sanikal.com

Impuls Dip SoloTu Incline O

www.kuechenarmaturen.it

Oktoberfest

17.09.2016
www.pfotzna-oktoberfest.com

Spiel, Satz und „Ja“ für

Doppeltes Glück! In Meran ehelichte gestern Skistar Hannes Reichelt seinen Südtiroler Schatz Larissa, in St. Ulrich heiratete das Kalterer Tennis-Ass Andreas Seppi die Gründerin Michela Bernardi. Und die „Zett“ tanzte gleich auf beiden Hochzeiten mit.

MERAN/ST. ULRICH (jeweils) „Ja er's, oder ist er's nicht?“ – Diese Frage stellen sich gestern jene Touristen, als sie gegen 12 Uhr auf der Meraner Passerpromenade an der

Engelbrüchigen Christuskirche vorbeispazierten. Und tatsächlich: Da sollte doch – so ganz ohne Skierbum kaum zu erkennen – Österreichs bester Abfahrer bzw. der Kitz-Sieger 2014 Hannes Reichelt (35) unterlegt von Freunden und Verwandten stehen und auf die Braut warten.

Punkt 12.15 Uhr war es dann soweit: In einem weißen Oldtimer fuhr die Braut – die Südtirolerin Larissa Hofer (28) vor. Kennzeichner hatten sich die bildhübsche Blondine und der Abfahrer aus dem Pongau (Salzburg) übrigens bei einem Weltcuprennen in Whistler Mountain 2007, im Jahr darauf stellte Larissa Hofer die Skier in die Ecke und widmete sich voll und ganz dem Medizinstudium. Seit einem Jahr praktiziert sie als Internistin in

der Salzburger Heimat ihres namengebenden Gastes. Dieser war es dann auch, der die Braut mit einem zärtlichen und von den Zusageklatsch bejubelten Kuss empfing, bevor es vor den Traualtar ging. Brautvater Emil führte Larissa Hofer schließlich in die Kirche, wo abseits aller neugierigen Augen die Hochzeit stattfand. Trauzugzeug waren übrigens Ladouas Schwester Vanessa und Hannes' Schwester Bettina. Dass dabei die einen oder anderen Freudentränen von den Hochzeitsgästen vergossen wurden, bestätigte später ein Freund der Familie. Und das nicht nur bei den Eltern des frisch vermählten Paares, sondern auch bei den prominenten Gästen, die bei der Feier auf Schloss Karmatsch in Prissian geschickelt wurden: ÖBB-Skisportler Hans Knauff war ebenso unter den Gästen wie Skifahrer Matthias Mayer, Ex-Skifahrer Matthias Lantschner (oben, r.l.), sowie Matthias Mayer (r.) dem Brautpaar.



Die Brautleute stehen mit dem Skiclub-Ladouas-Freund, Spieler für die Hochvermählte Frau Ladouas Hofer und Hannes Reichelt.



Brautpaar mit Gästen nach Schloss Karmatsch in Prissian. Von links: ÖBB-Skisportler Hans Knauff und Matthias Lantschner (oben, r.l.), sowie Matthias Mayer (r.) dem Brautpaar.

Reichelt und Seppi

Alle weiteren Bilder zu den Trauerehochzeiten auf www.zett.it

Hochzeitsglocken auch in Gröden

Tennisprofi Andreas Seppi (32) und seine zehn Jahre jüngere Michela Bernardi gaben sich nur eine Stunde später das Jawort. Vor der Pfarrkirche in St. Ulrich versammelten sich nicht nur die Angehörigen des Brautpaares, sondern auch geschätzt 400 Zuschauer. Als sich der strahlende Brautgast in der Kirche eingefunden hatte, war die Spannung groß. Wann würde die Braut erscheinen?

Dann, eine halbe Stunde in Verspätung, wurde die wunderschöne Braut mit einem Oldtimer durch die Menschenmenge vor die Kirche kutschiert und zog mit ihrem glanzvollen Brautkleid alle Blicke auf sich. Ein Schleiervorhang verdeckte ihr Gesicht, konnte aber nicht ihr strahlendes Lächeln verbergen.

Zu dem Lied „Hallelujah“ betrat die Braut die Kirche und wieder richteten sich die Blicke nur auf sie und ihr maßgeschneidertes Brautkleid aus Mailand. Stil bewies sie damit allemal: Ein edles, aber modernes Design mit Rückenausschnitt und viel Spitze. Der lange Schleier, liebevoll in die aufwendige Hochzeitsdekoration eingearbeitet, durfte natürlich nicht fehlen. Die Trauung wurde un-

terstützt von aufregend-katholischen Klängen, gesungen von Daniel Adamo, Sänger der Show Italia's Got Talent 2013. Der Weg zum Altar war mit Ähren, voll von weißen und rosaroten Blüten, beschnitten. Einen kurzen Scheckmoment besuchte die Braut den Gästen durch einen kleinen Unfall: Sie war hingefallen. Das tat der emotionalen Zeremonie jedoch keinen Abbruch.

Um Punkt 15.30 Uhr war es dann soweit. Das Hochzeitspaar tauschte die Ringe, die von Felix, Andreas' Patenkind, an den Traualtar gebracht wurden.

„Wir haben uns dazu entschieden, gemeinsam durchs Leben zu gehen. Danke, dass du jeden Tag für mich besonders machst“, sagte der verliebte Tennisprofi anschließend zu seiner Frau. Diese war zu Tränen gerührt. Auch einige Hochzeitsgäste konnten ihre Emotionen nicht verstecken und verdrückten ein paar Tränen. Der Tennisclub Kaltern empfing die frisch Vermählten dann vor der Kirche. Unter hochgehobenen Tennisballgeräten wurden die beiden bejubelt und klatschten sich. Im November geht es für sie dann drei Wochen lang nach Neu-Seeland, wo sie – als junges Ehepaar – ihre Fitterwochen verbringen werden.



Wunderliche Braut in der mit Blumen geschmückten Kirche.



Schöne Menschen, Musik, viel Stil und Freude: Die Hochzeitszeremonie von Andreas Seppi und Michela Bernardi war glanzvoll und doch herzlich.